

Pressemitteilung
04.01.2021

Erste Vorbereitungsmaßnahmen zur Neugestaltung der Grünanlage Woldes Wiese

Ab dem 7. Januar 2021 werden auf dem Gelände der Grünanlage zwischen dem neuen Baugebiet Billungstraße, Auf dem Hohen Ufer und Raschenkampsweg Vorbereitungsarbeiten zur Baumaßnahme Grünanlage Woldes Wiese ausgeführt. Die Arbeiten dauern ca. 2 Wochen. Zu Einschränkungen wird es nicht kommen.

Hintergrund zur Planung und Neugestaltung

Der historische Knoops Park bietet mit seinen geschwungenen Wegen, weiten Rasenflächen, mächtigen alten Baumgruppen und Aussichtspunkten ein beeindruckendes Beispiel gestalteter Stadtnatur. Mit der Erschließung der angrenzenden "Woldes Wiese", einer seit Jahren brachliegenden Fläche, wird dieser Vielfalt ein weiteres Landschaftserleben hinzugefügt.

Artenvielfalt

Auf dem satten Boden der ehemaligen Gärtnerei und Baumschule hat sich eine Pflanzengesellschaft entwickelt, die dem Areal eine ganz besondere Atmosphäre verleiht. An diesem Ort lässt sich leicht vergessen, dass er sich mitten in der Stadt befindet. Die Biodiversität, die hier entstanden ist, lieferte den Planer:innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung und dem Umweltbetrieb Bremen einen weiteren wichtigen Grund, den Lebensraum dieser Flora und Fauna zu erhalten.

In Ergänzung dazu entsteht auf dem Gelände eine Streuobstwiese mit schmackhaften Äpfeln, Birnen, Zwetschgen oder Feigen. Die Pflege der Bäume übernimmt der Förderverein Knoops Park.

Jugendbereich

Eine besondere Bereicherung erfährt die neue Grünanlage durch die Schaffung eines neuen Jugendbereiches. Verschiedene Elemente aus Holz laden zum Sitzen, zum Liegen oder Balancieren ein. Es wird Angebote für Graffiti und für Tischtennis geben. Einige schwenkbare Sitzkuben werden am Rande einer Spiel- und Sportwiese angeordnet und stehen somit auch der allgemeinen Bevölkerung zur Verfügung. Die Finanzierung dieser Elemente erfolgt über das Stadtteilbudget des Ortsamtes Burglesum.

Neue Wege

Neue Wege binden den neuen Parkbereich in das örtliche Wegenetz ein. Sie schaffen durchgängig fußläufige Verbindungen zwischen dem nördlich gelegenen Bahnhof und dem südlich verlaufenden Admiral-Brommy-Weg, sowie zwischen der Billungstraße und Knoops Wald. Während die zentralen Wegführungen aus wassergebundener Decke gebaut werden, verlaufen am Rande der Hochstaudenflur einfache Wiesenwege. In Ergänzung zum Mobiliar des Jugendbereiches werden für Spazierende Bänke aufgestellt.

Klimagerechte Gehölzpflanzungen

Bei der Auswahl der Neupflanzungen achten wir auf Vielfalt und Anpassungsfähigkeit an die erwarteten klimatischen Verhältnisse.

Vorbereitungen und Baubeginn

Bevor die Bauarbeiten im August 2021 starten, werden ab dem 7. Januar 2021 die notwendigen Gehölzarbeiten durchgeführt. So werden Bäume und Sträucher entfernt, die über der auf dem Gelände verlaufenden Gasleitung wachsen, um ein Eindringen der Wurzeln in die Leitungen zu verhindern. Darüber hinaus müssen weitere Gehölze in Vorbereitung der Wegebauarbeiten entfernt werden. Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen im August 2021. Ein früherer Baubeginn ist aufgrund der Vorgaben der Naturschutzbehörde wegen des Vorkommens von Bodenbrütern nicht möglich.

Planung und Bau

Planung und Bau erfolgen durch den Umweltbetrieb Bremen im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau.

Der Planung hat die Deputation für Klima, Umwelt und Landwirtschaft und Tierökologie im Dezember zugestimmt.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty
Telefon: 0421 361 5420
Mobil: 0151 5272 9426
E-Mail: kerstin.doty@ubbremen.de